



offen

evangelisch

miteinander

Schon gesehen?

Ein leises „Pling“ als ich in die Kirche komme. Und dann noch ein „Pling“ und noch eines und noch eines und erst dann wird mir klar, dass jemand Klavier spielt. Zarte, leise Töne. Zunächst habe ich niemanden gesehen. Versteckt hinter einer der Säulen und hinter dem Klavier saß eine junge Frau und spielte. Ich habe mich gefreut. Es ist schön, dass diese Ukrainerin für ein paar Momente vielleicht die Schrecken des Krieges vergessen kann oder ihrer Trauer Ausdruck verleihen – je nachdem, was gerade nötig ist. Zum ersten Mal ist mir an diesem frühen Nachmittag das Klavier richtig aufgefallen.



Schon gesehen – das Klavier? Optisch wahrgenommen vielleicht nicht, aber gehört bestimmt!

Es wurde vor einer ganzen Weile bei Piano Haid in Nürnberg gekauft. Das verrät ein Schild. Das Geschäft gibt es immer noch, verkauft aber in erster Linie Steinway Flügel. Unser Piano ist ein Markenklavier von „Schimmel“ – verrät auch ein Schild. Gegründet 1885 steht auch da. Die Firma gibt es noch und hat einen gar nicht so schlechten Ruf. Auf der Notenablage sind ein paar Wachsreste. Ich kann mir nicht vorstellen, dass der Pianist oder die Pianistin einst mit Kerzen ihre Noten beleuchten musste. Aber vielleicht? Unser Klavier scheint schon ziemlich alt zu sein.

Ich begann eine Recherche. Ina Rößler, die oft auf dem Klavier spielt und Ihnen sicher als Organistin bekannt ist, meinte: „Leider habe ich nicht so viel Infos über das Klavier. Es war schon vor mir da ... Es wird bei Gottesdiensten, Hochzeiten, Taufen und Konzerten verwendet – je nachdem, ob zur Musikauswahl besser Orgel oder Klavier

passt. Dazu gehört auch, dass es regelmäßig gewartet (gestimmt) wird. Die Chöre nutzen es gerne für die Begleitung. Vielleicht weiß Johannes Geyer, seit wann das Klavier in der Kirche ist.“ Und unser Kantor Johannes Geyer? Er schrieb mir: „Ich bin 2007 in die Gemeinde gekommen, da war das Klavier schon da.“ Also forschte ich weiter und fragte den ehemaligen Pfarrer Jochen Bernhardt: „An die Dauerleihgabe des Flügels im Gemeindesaal erinnere ich mich gut. Aber das Klavier? Das war schon da als ich kam.“

Viele von uns haben es wohl ähnlich erlebt: Das Klavier war schon immer da. Grund genug, es einmal in den Vordergrund zu rücken und sich darüber zu freuen.

Impressum

Herausgeber:
Evang.-Luth. Kirchengemeinde Zum Guten Hirten
Oberhaching
V.i.S.d.P.: Irene Geiger-Schaller
Layout: Simone Nandico
Redaktionsteam: Sigrid Ballwieser, Tina Bierig-Auracher,
Tina Dinné, Irene Geiger-Schaller, Simone Nandico,
Bärbel Schlatter
Bildnachweis S.20, Fototeam Mair-Lohr, Deisenhofen
Druck: Druck & Medien Schreiber, Oberhaching
Auflage 1500
Papier: Naturpapier, chlorfrei gebleicht, FSC zertifiziert

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

8. Februar 2024

Artikel bitte an miteinander@zgho.de

Liebe Gemeindemitglieder!

Auf unserem Titelbild strahlt das Licht aus der Kapelle heraus in eine diffus im Hintergrund liegende Landschaft. Ein Licht in der Dunkelheit bewirkt Geborgenheit. Im Advent nutzen wir diesen Effekt, indem wir mit Lichterketten und Kerzen die Räume beleuchten. Wenn dann noch der Duft der Weihnachtsbäckerei dazu kommt, versuchen wir auch in der momentan so angespannten Zeit die Alltagsprobleme hinter uns zu lassen und feiern gemeinsam das Weihnachtsfest, das Fest des Friedens.

Genauso wie das Licht zu Weihnachten gehört, darf auch die Musik nicht fehlen. Die bevorstehenden Darbietungen von den Chören passen wunderbar in diese Zeit: Der MendelssohnChor stimmt uns mit Adventsmusik ein, die Chorkids haben für Weihnachten ein Musical eingeübt und Johannes Geyer hat auch noch ein schwungvolles Neujahrskonzert vorbereitet. Im Januar kann man von Mix'n'free noch etwas Moderneres hören.

Wie schon in den Sommermonaten werden auch zu den Feiertagen Gottesdienste im Hachinger Tal gemeinsam angeboten. Die Termine und Orte sind im Kalender verzeichnet und über das in Zukunft stärkere Zusammenspiel im Hachinger Tal informieren wir auch in dieser Ausgabe.

Ein wichtiger Termin 2024 ist die Kirchenvorstandswahl. Über die Wahl und die im März stattfindende Gemeindeversammlung informieren wir Sie auch.

Blättern Sie einmal durch und freuen Sie sich auf noch mehr Möglichkeiten, Gemeinde zu



erleben. Ob das Mitsingen in einem der Chöre, Teilnahme an Konzerten oder ein Wiedersehen mit dem Beffchen. Es lohnt sich, nach Neuigkeiten zu stöbern. Wir wünschen allen einen frohen Advent und einen guten Start in das neue Jahr!

Im Namen des Redaktionsteams
Sigi Ballwieser

Wenn die Macht
der Liebe über die
Liebe zur Macht
siegt, wird die Welt
Frieden finden.

(Jimi Hendrix)

Inhalt

7

[Das große Halleluja](#)
Gemeinde - Jahresgabe

8

[Kirchenvorstandswahlen 2024](#)
Gemeinde

15

[Ikwete - Ihre Unterstützung wirkt](#)
Partnerschaft

Leben&Segen	10
Kalender	11
U18	22
Kurz notiert	25
Regelmäßiges	26



Sonntag 24.12. – Heiliger Abend

- 15.00 Gottesdienst zum Hl. Abend mit Weihnachtsmusical der Chorkids
- 17.00 Christvesper draußen vor der Kirche mit dem Posaunenchor,
Pfarrerin Irene Geiger-Schaller
- 22.00 Christmette, Pfarrerin Irene Geiger-Schaller und Pfarrer Karsten Schaller
- 23.00 Jugendgottesdienst zum Hl. Abend aus Unterhaching wird nach Oberhaching übertragen,
anschl. Weihnachtsfeier der Jugend, Religionspädagogin Elke Zahler,
Evang. Gemeindehaus

Montag 25.12. – 1. Weihnachtsfeiertag

- 10.00 Zentraler Weihnachtsgottesdienst in der Jerusalemkirche in Taufkirchen,
Pfarrerin Silvia Lüddecke (kein Gottesdienst in Oberhaching)

Dienstag 26.12. – 2. Weihnachtsfeiertag

- 10.30 Gottesdienst "Lesungen und Lieder", Pfarrerin Irene Geiger-Schaller,
Kirchenchor, Kirche Mariä Geburt Oberbiberg

„Es begab sich aber zu der Zeit...“

So beginnt das Weihnachtsevangelium. Vielen von uns klingt das in den Ohren. Allein diese paar Worte zaubern ein besonderes Gefühl hervor: das Weihnachtsgefühl.

Dieses Weihnachtsgefühl hat ganz unterschiedliche Seiten. Natürlich ist da all das, was wir in unseren verschiedenen Bräuchen mit dem Weihnachtsfest verbinden: der Geruch nach Tanne, Plätzchen, Kerzen. Die Musik. In manchen Familien werden an Weihnachten besondere Spielzeuge wie Puppenküchen oder Kaufläden herausgeholt. Alles besondere Weihnachtsgefühle.

Ein Gefühl ist aber auch die Sehnsucht. Die Sehnsucht nach Frieden. Frieden in uns selbst und Frieden in der Welt. Der Friede in der Welt scheint unerreichbar. Kriege zerreißen diese Welt. Menschen gehen mit Hass aufeinander los – in Kriegsgebieten und in den Netzwerken.

„Es begab sich aber zu der Zeit“ –

wir brauchen auch in unserer Zeit das Kind im Stall. Wir brauchen Gottes Nähe, so dass wir sie fühlen können. Weihnachten kann uns da helfen. Das Fest Weihnachten entstand erst so nach und nach im Christentum. Es ist ein Fest, das sich mit den unterschiedlichen Bräuchen mischte, die es in den verschiedenen Kulturen gab. Es ist ein Fest, das unsere Sehnsucht ausdrückt. Ein Fest, das eine Zeit hat. Jesus ist vor über 2000 Jahren geboren worden – in einer bestimmten Zeit. Genau das aber bedeutet für uns: Gott ist immer wieder neu bei uns – auch in unserer Zeit.

„Es begab sich aber zu der Zeit...“ –

Die Sehnsucht nach Frieden muss zur Hoffnung auf Frieden werden. Denn Hoffnung ist das Einzige, das uns tragen kann. Hoffnung kann uns die Kraft geben, zusammen an einer friedlichen Welt mitzuwirken.

Das ist Weihnachten.

(Pfarrerin Irene Geiger-Schaller)

Lieder aus Wien – Matinee
Projektchor

Sonntag | 14.1.2024 | 11:00 Uhr

Kirche Zum Guten Hirten Oberhaching

Gemeinsam mit Johannes Geyer hat der Projektchor „Sing mal wieder!“ mit viel Freude am Stimmklang und Musizieren Gute-Laune-Lieder einstudiert. Christa Maria Hell hat mit den Sängerinnen und Sängern intensiv an deren Stimmen und dem Chorklang gearbeitet. Zusammen mit Sololiedern, gesungen von Christa Maria Hell, wird das ca. einstündige Konzert zu einem harmonischen Ganzen zusammengesetzt. Martin Wolfrum begleitet am Klavier. Die Gesamtleitung hat Johannes Geyer. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Alternativtermin:

Samstag | 13.1.2024 | Gemeindesaal der
Gustav-Adolf-Kirche München-Ramersdorf

Nicht vergessen:

MendelssohnChor

Samstag | 2.12.2023 | 18.00 Uhr



MendelssohnChor
www.mendelssohnchor.de

Als ob wir gehen auf Flügeln

Chormusik und Lyrik zum Advent

MendelssohnChor München
Katharina Meinecke Rezitation
Martin Wolfrum Orgel
Johannes Geyer Gesamtleitung

Samstag, 2. Dezember 2023, 18 Uhr
Zum Guten Hirten, Oberhaching, Alpenstraße 7
Sonntag, 3. Dezember 2023, 18 Uhr
Gustav-Adolf-Kirche, München, Hohenaschauer Straße 1

Der Eintritt ist frei – wir bitten um Spenden zur Deckung der Konzertkosten

mix'n free
songs & gospel

„Wunderbare Welt“

Konzert von mix'n free

Samstag | 3.2.2024 | 17.30 Uhr |

St. Bartholomäus Oberhaching

Mit Pop-, Swing, Jazz-, Gospel-, Musical und spirituellen Songs, die Beziehungen der Menschen besingen oder für Hoffnung und Neubeginn stehen, blickt der Chor mix'n free – passend zum Motto – auf die wunderbare Welt – in der wir leben.

Unterschiedliche Stilrichtungen tragen zum vielseitigen Klangerlebnis bei. Teilweise werden die Songs mit Gesangs- und Instrumentalsolisten sowie Band- und Orchesterinstrumenten individuell interpretiert. Und auch diesmal ist ein Überraschungslied dabei.

Der Eintritt ist frei, wir freuen uns über Ihre Spenden. Einen Teil Ihrer Spenden geben wir an unsere gastgebenden Kirchengemeinden.

Alternativtermin:

Samstag | 27. Januar 2024 | 17.30 Uhr |

Ev. Emmauskirche München-Harlaching



„Every Praise“

Chorkonzert der GospelFeelings

Sonntag | 17.3.2024 | 18:00 Uhr

Kirche Zum Guten Hirten Oberhaching

Mit neuen Liedern, zahlreichen Neuzugängen und einer neuen Chorleiterin geben die GospelFeelings endlich wieder ein Konzert! Hedwig Regensburger hat ein abwechslungsreiches Programm aus Gospel- und internationalen Pop-Songs zusammengestellt, aber auch Lieder mit afrikanischem Hintergrund werden gesungen. Pianistin Ina Rößler begleitet am Klavier. Freuen Sie sich auf einen Abend mit schwungvoller Musik, Spirit und viel Emotion. Es ist Musik, die unter die Haut geht. Jeder ist herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erwünscht.

Das große Halleluja

Halleluja! Lobet Gott in seinem Heiligtum, lobet ihn in der Feste seiner Macht! Lobet ihn für seine Taten, lobet ihn in seiner großen Herrlichkeit! Lobet ihn mit Posaunen, lobet ihn mit Psalter und Harfen! Lobet ihn mit Pauken und Reigen, lobet ihn mit Saiten und Pfeifen! Lobet ihn mit hellen Zimbeln, lobet ihn mit klingenden Zimbeln! Alles, was Odem hat, lobe den HERRN! Halleluja!

Der Psalm 150 lässt unsere Herzen höher schlagen; innerlich will alles in uns singen und das ganz besonders kräftig. Die Musik wächst bis zum Himmel. Nur das Lied „Großer Gott wir loben dich“ (EG 331) kommt an dieses Gefühl heran. Lassen Sie es einen Moment lang wirken.

Haben Sie sich gerade auch Posaunen und andere Bläser vorgestellt? Gottes Lob in Gold? Uns ergeht es genauso. Jedes große evangelische Ereignis wird von Posaunenchor begleitet. Auch Oberhaching hat einen Posaunenchor. Seine Mitglieder üben jeden Dienstag, um mit ihrer Musik zu begeistern. Ehrenamtlich, versteht sich. Selbst die Leitung ist ehrenamtlich – wobei wir gerne etwas dafür bezahlen würden, wenn Geld da wäre. Vielleicht gelingt das ja mit Ihrer Spende.

Und neue Mitglieder wünscht sich der Posaunenchor. Um den (Wieder)Einstieg möglichst leicht zu machen, wollen wir gerne Instrumente leihen oder kaufen. Dann ist die Hemmschwelle zu kommen ganz niedrig.



Vielleicht können wir sogar den individuellen Instrumentalunterricht finanziell unterstützen. Das wäre vor allem bei jungen Menschen wichtig. Sie können dann Teil eines tollen Ensembles werden, fröhliche und musikbegeisterte Freundschaften finden und eine einzigartige Glaubensgemeinschaft.

Mit der Jahresgabe ermöglichen Sie auch die Mitgliedschaft der einzelnen Chormitglieder und des Posaunenchores im Verband evangelischer Posaunenchores in Bayern e.V. (VEP). Der Verband veranstaltet regelmäßig Lehrgänge, Seminare und Freizeiten für Anfänger, Fortgeschrittene, Ausbilder und Chorleiter mit praktischen, theoretischen und geistlichen Inhalten. Solche Erlebnisse motivieren und bringen den Posaunenchor stärker zusammen.

Auf der Wunschliste sind noch weitere Dinge: Beleuchtung für die Notenständer, die Posaunenchorausgaben des Liederbuchs „Kommt atmet auf“, neue Notensätze. Vieles zahlen die Mitglieder selbst. Wie schön wäre es, hier unterstützen zu können.

Damit unser Posaunenchor (klang)gewaltig und großartig mit seiner Musik begeistern kann, braucht er Unterstützung durch den Verband und gute Ausstattung. Das wird mit Ihrer Jahresgabe geschehen.

Herzlichen Dank!

IBAN DE18 7025 0150 0030 3716 86 (Seite23)

P.S.: Beim Christkindmarkt in Oberhaching können Sie unseren Posaunenchor live erleben! Und an Heilig Abend im Gottesdienst um 17.00 Uhr draußen vor der Kirche.

Demokratie in der Evangelischen Kirche Kirchenvorstandswahl Gemeindeversammlung

Am 20.10.2024 wählen die knapp 2 Millionen wahlberechtigten Mitglieder der rund 1500 Kirchengemeinden unserer bayerischen Landeskirche einen neuen Kirchenvorstand.

Der Kirchenvorstand als Leitungsgremium
Der Kirchenvorstand ist das Leitungsgremium unserer Kirche. Die Mitglieder sind die gewählten Kirchenvorstandsmitglieder und die Pfarrerin. Die Aufgaben des Kirchenvorstands sind vielfältig und es sind unterschiedliche Begabungen und Interessen gefragt. Wenn im Herbst gewählt wird, können wieder neue Mitglieder in den Kirchenvorstand gewählt oder berufen werden. Sie haben Spaß daran, etwas zu bewegen und möchten sich für andere einsetzen? Teamarbeit ist Ihnen wichtig und Sie übernehmen gerne Verantwortung? Dann sind Sie bei uns genau richtig. Willkommen zur Mitarbeit im Kirchenvorstand!

Die kommende Kirchenvorstandsperiode wird von gravierenden Veränderungen in der kirchlichen Landschaft geprägt. Dies ist spannend und anspruchsvoll. An vielen Stellen braucht es neue Wege und Kraft zu Veränderungen. Wir bewerben uns bei Ihnen um Ihre Zeit! Lassen Sie uns gemeinsam Kirche verändern und mit Gottes Segen in die Zukunft gehen! Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Was macht der Kirchenvorstand?

Der Kirchenvorstand wird alle sechs Jahre von den Mitgliedern der Gemeinde gewählt. Er leitet die Gemeinde gemeinsam mit der Pfarrerin/dem Pfarrer/den Hauptamtlichen der Gemeinde. Die Kirchenvorsteherinnen

und Kirchenvorsteher entscheiden über die Schwerpunkte des Gemeindelebens. So gibt der Kirchenvorstand seiner Kirchengemeinde ein Gesicht. Mit Engagement und verschiedensten persönlichen Begabungen schafft er die Grundlage für ein lebendiges Gemeindeleben. Als Leitungsgremium trifft er sich normalerweise monatlich zu einer gemeinsamen Sitzung. Die Entscheidungen, die im Kirchenvorstand zu treffen sind, reichen von aktuell anstehenden Problemen, wie z. B. während der Pandemie die Umstellung beim Abendmahl hin zu den kleinen Einzelkelchen; bis zu langfristig zu planenden Projekten, etwa Entscheidungen über die Gottesdienstgestaltung. Sowohl kollegiales Miteinander als auch eigenständiges Arbeiten werden dabei großgeschrieben. In der Zeit zwischen den Sitzungen können sich Kirchenvorsteher und Kirchenvorsteherinnen je nach Zeitbudget dort engagieren, wo ihr Herz schlägt. Gerade die unterschiedlichen Interessen unserer Gemeindeglieder ermöglichen es oft, neue Wege zu gehen und Altes zu verbessern. Verschiedenste Kompetenzen bringen dabei viele Früchte, sei es in Projekten mit Kindern, Jugendlichen oder Erwachsenen in der Gemeinde, im Bereich Musik und Kultur, Gottesdienst, diakonische Aufgaben, Finanzen oder für Bau- oder Personalfragen und vieles mehr.

Machen Sie mit, kandidieren Sie für die Kirchenvorstandswahl 2024!

Es gibt bestimmt einen Bereich in unserer Gemeinde, der auch Sie besonders anspricht. Kirche lebt durch Sie - am 20. Oktober 2024 ist wieder Kirchenvorstandswahl. Vielleicht sind Sie ja eine der Kandidatinnen oder Kandidaten? Wählbar sind alle wahlberechtigten volljährigen Gemeindeglieder. Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, sprechen Sie Mitglieder des Kirchenvorstands, Mitglieder des Vertrausausschusses oder unsere Pfarrerin an. Wir freuen uns auf Sie und Ihre Ideen!



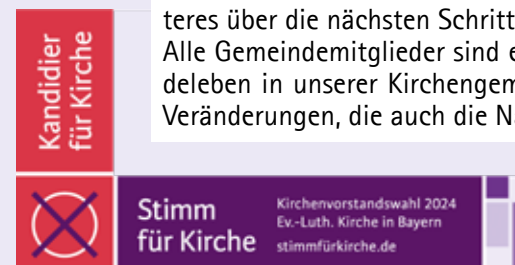
Gemeindeversammlung

Sonntag | 17.3. | ca. 11.00 Uhr | Evangelisches Gemeindehaus

Alle Gemeindeglieder sind eingeladen, an der Gemeindeversammlung teilzunehmen. Da die Wahl eines neuen Kirchenvorstands im nächsten Jahr ansteht, wird die Kirchenvorstandswahl das Hauptthema sein.

Wer für die Wahl am 20. Oktober seine Stimme abgeben möchte, wird hier weiteres über die nächsten Schritte, bis zur Wahl erfahren.

Alle Gemeindeglieder sind eingeladen, sich an diesem Tag über das Gemeindeleben in unserer Kirchengemeinde zu informieren und über die anstehenden Veränderungen, die auch die Nachbargemeinden betreffen.



Wir gratulieren...

... zur Taufe und wünschen den getauften Kindern und ihren Familien Gottes Segen

((Namen wurden für das Internet entfernt))

Wir trauern um...

Wir vertrauen darauf, dass unsere verstorbenen Gemeindeglieder in Gottes ewiger Liebe geborgen sind. Wir wünschen denen, die um sie trauern, dass sie Gottes Nähe und Trost erfahren.

*Alles, was
ihr tut,
geschehe in
Liebe.*

1. Korinther 16,14
Jahreslosung 2024

Ewigkeitssonntag	26.11.	10.00	Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen, Pfarrerin Irene Geiger-Schaller
	26.11.	11.00	Verkauf der Adventskränze nach dem Gottesdienst im Evangelischen Gemeindehaus

12. Dezember

Samstag	2.12.	18.00	Mendelssohnchorkonzert und Texte zum Advent „Als ob wir gehen auf Flügeln...“, Evang. Kirche Zum Guten Hirten
1. Advent	3.12.	10.00	Familiengottesdienst zum 1. Advent, Pfarrerin Irene Geiger-Schaller und Team, mix'n free
	3.12.	11.00	Eine-Welt-Verkauf mit Kirchenkaffee
Montag	4.12.	14.30	Seniorencafé
Mittwoch	6.12.	10.00	Ökumenischer Frauenkreis: Rituale in Kirche und Familie
	6.12.	20.00	Bibeltreff
Samstag	9.12.	09.30	Kinder- und Teensbrunch, Religionspädagogin Elke Zahler und Team
Samstag/Sonntag	9.12. - 10.12.	14.00 - 19.00	Stockbrot am Oberhachinger Christkindlmarkt Auftritt der Chorkids und des Posaunenchor
2. Advent	10.12.	10.30	Ökumenischer Wichtelgottesdienst, Religionspädagogin Elke Zahler und Team, Evang. Gemeindehaus
		18.00	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Irene Geiger-Schaller
Dienstag	12.12.	19.45	Öffentliche Kirchenvorstandssitzung
3. Advent	17.12.	10.00	Gottesdienst mit dem Weihnachtsmusical der Chorkids
Mittwoch	20.12.	10.00	Ökumenischer Frauenkreis: Adventsfeier
Donnerstag	21.12.	16.00	Gottesdienst in St. Rita
Hi. Abend	24.12.	15.00	Gottesdienst zum Hi. Abend mit dem Weihnachtsmusical der Chorkids
	24.12.	17.00	Christvesper draußen vor der Kirche mit dem Posaunenchor, Pfarrerin Irene Geiger-Schaller
	24.12.	22.00	Christmette, Pfarrerin Irene Geiger-Schaller und Pfarrer Karsten Schaller

Hi. Abend	24.12.	23.00	Jugendgottesdienst zum Hi. Abend aus Unterhaching wird nach Oberhaching übertragen, anschl. Weihnachtsfeier der Jugend, Religionspädagogin Elke Zahler, Evang. Gemeindehaus
Gottesdienst zum 1. Feiertag	25.12.	10.00	Zentraler Weihnachtsgottesdienst in der Jerusalemkirche Taufkirchen, Pfarrerin Silvia Lüddecke - KEIN - Gottesdienst in Oberhaching
Gottesdienst zum 2. Feiertag	26.12.	10.30	Gottesdienst „Lesungen und Lieder“, Pfarrerin Irene Geiger-Schaller, Kirchenchor, Kirche Mariä Geburt Oberbiberg
Altjahresabend	31.12.	17.00	Silvestergottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Irene Geiger-Schaller

01 Januar

Neujahrstag	1.01.	17.00	Segnungsgottesdienst zu Neujahr, Pfarrerin Irene Geiger-Schaller und Pfarrer Karsten Schaller
1. Sonntag nach Epiphania	7.01.	10.00	Gottesdienst, Prädikant Hermann Seubelt
		18.00	Ökumenisches Friedensgebet in St. Stephan
Mittwoch	10.01.	10.00	Ökumenischer Frauenkreis
Samstag	13.01.	14.00	Winterschreiben mit Kreativität und Selbsterkenntnis, Simone Nandico, bitte anmelden
		11.00	Matinee: Konzert mit Liedern aus Wien, Evang. Kirche Zum Guten Hirten
2. Sonntag nach Epiphania	14.01.	18.00	Ökumenischer Abendgottesdienst zur Einheit der Christen, Pfarrerin Irene Geiger-Schaller und Pfarrer Emmeran Hilger
		19.30	Elternabend „Pubertät“
Mittwoch	17.01.	20.00	Bibeltreff
Donnerstag	18.01.	16.00	Gottesdienst in St. Rita
Freitag - Sonntag	19.01. - 21.01.		Kirchenvorstandsklausur in Arnstorf
3. Sonntag nach Epiphania	21.01.	10.00	Gottesdienst, Pfarrer i.R. Harald Schmied
Mittwoch	24.01.	10.00	Ökumenischer Frauenkreis

Freitag	26.01.	20.00	Das weißblaue Beffchen - Kabarett, Einlass 19.30 Uhr, Bürgersaal Beim Forstner
Samstag	27.01.	09.30	Kinder- und Teensbrunch, Religionspädagogin Elke Zahler und Team
		20.00	Das weißblaue Beffchen - Kabarett, Einlass 19.30 Uhr, Bürgersaal Beim Forstner
Letzter Sonntag nach Epiphania	28.01.	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Jochen Bernhardt
		10.30	Ökumenischer Wichtelgottesdienst, Religionspädagogin Elke Zahler und Team, St. Bartholomäus

02 Februar

Freitag	2.02.	18.00	Konfiparty in der Jugendkirche München, Team „Jugendkirche“ und Nina Petzoldt
Sonntag Sexagesimae	4.02.	10.00	Familiengottesdienst, Pfarrerin Irene Geiger-Schaller und Team
		11.00	Eine-Welt-Verkauf mit Kirchenkaffee
Montag	5.02.	14.30	Seniorencafé
Mittwoch	7.02.	10.00	Ökumenischer Frauenkreis
		20.00	Bibeltreff
Sonntag Estomihi	11.02.	18.00	Abendgottesdienst mit Faschingspredigt, Pfarrerin Irene Geiger-Schaller
Sonntag Invocavit	18.02.	10.00	Gottesdienst, Pfarrerin Katja Deffner
Mittwoch	21.02.	10.00	Ökumenischer Frauenkreis
		16.00	Gottesdienst in St. Rita
Donnerstag	22.02.	19.00	Ehrenamtsfest
		19.00	Ökumenischer Paarsegnungsgottesdienst am Valentinstag, Pfarrerin Irene Geiger-Schaller und Pfarrer Emmeran Hilger
Freitag	23.02.	09.30	Kinder- und Teensbrunch, Religionspädagogin Elke Zahler und Team

Sonntag Reminiszenz	25.02.	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl und Kinderkirche, Pfarrerin Irene Geiger-Schaller, Bericht zur Arbeit von Claudia Merkle-Hauber und Stefan Hauber
	25.02.	10.00	Kinderkirche
		10.30	Ökumenischer Wichtelgottesdienst, Team, Evang. Gemeindehaus

03 März

Freitag - Sonntag	1.03. - 3.03		Konfifreizeit, Pfarrerin Irene Geiger-Schaller und Religionspädagogin Elke Zahler
Freitag	1.03.	19.00	Ökumenischer Weltgebetstag, ökumenisches Team
Sonntag Okuli	3.03.	10.00	Gottesdienst, Pfarrer i.R. Harald Schmied
	3.03.	11.00	Eine-Welt-Verkauf mit Kirchenkaffee
Montag	4.03.	14.30	Seniorencafé
Mittwoch	6.03.	10.00	Ökumenischer Frauenkreis
	6.03.	20.00	Bibeltreff
Sonntag Lätare	10.03.	18.00	Vorstellungsgottesdienst der Konfis, Pfarrerin Irene Geiger-Schaller und Team
Freitag	15.03.	19.00	Alternativer Gottesdienst
Samstag	16.03.	09.30	Kinder- und Teensbrunch, Religionspädagogin Elke Zahler und Team
Sonntag Judika	17.03.	10.00	Gottesdienst, Pfarrerin Irene Geiger-Schaller, anschließend Gemeindeversammlung
	17.03.	10.30	Ökumenischer Wichtelgottesdienst, Religionspädagogin Elke Zahler und Team, St. Stephan
	17.03.	11.00	Gemeindeversammlung Thema: Kirchenvorstandswahl, Evang. Gemeindehaus
	17.03.	18.00	Konzert der Gospelfeelings „Every Praise!“ Evang. Kirche Zum Guten Hirten
Mittwoch	20.03.	10.00	Ökumenischer Frauenkreis
Donnerstag	21.03.	16.00	Gottesdienst in St. Rita
Palmsontag	24.03.	10.00	Gottesdienst, Pfarrerin Irene Geiger-Schaller

Ikwete: Ihre Unterstützung wirkt!

Bei unserer diesjährigen Reise nach Ikwete durften wir wieder auf vielfältige Weise Afrika erleben. Weite Landschaften, Affen, Zebras und Giraffen am Straßenrand, lebendige Dörfer mit Garküchen, Verkaufsständen und Werkstätten, mit von vielen Menschen, Fußgängern, Schüler:innen, Fahrrad- und Motorradfahrern sowie Bussen und LKWs belebte Straßen. Der Geruch Afrikas aus der noch vielfach verbreiteten Holzfeuerung ist unverkennbar. Abends neigt sich die Sonne in einem leuchtenden Farbenmeer.

Wir erleben wunderbare Tage, herzliche und bewegende Begegnungen, das Wiedersehen mit lieb gewonnenen Freunden, Anna, die Frau von Pfarrer Mpolo, Alessy und Bitres, die beiden Frauen der Frauenorganisation, die sich wunderbar um uns sorgen, Furaha Njimbo, die Treasurerin, ihren Vorgänger Nelson Mangilewe, auch Greta Kilasi und das Ehepaar Ngesi aus Makambako sind da.



Preaching Point Luhota

Gemeinsam mit der Familie Fluhrer besuchen wir die Preaching Points der umliegenden ländlichen Siedlungen. Wir werden von den dortigen Evangelisten, von Vertretern des Kirchenvorstandes, den Frauen und den Beauftragten für die Waisen und Jugendlichen herzlich begrüßt. Auch Schüler:innen und Pflegeeltern der Waisen kommen. Wir spüren den Dank für die vielen Jahre der Partnerschaft und Unterstützung. Die örtlichen Chöre

singen, begleitet von traditionellen Trommeln. Zum Dank werden wir beschenkt mit traditionellen Stoffen und landwirtschaftlichen Produkten. Vieles geben wir an die Waisen weiter.

Junge Familien – die Aktiven werden jünger

Es wird gebaut in Ikwete, an den Preaching Points und in den Städten und Ortschaften. Die nun vorhandene Elektrizität erleichtert vieles. Das Wachsen der Region Makambako ist auch in Ikwete spürbar. Es gibt viele junge Familien. Junge Frauen mit kleinen Kindern prägen das Bild. Kindergärten entstehen. Allein während unseres Aufenthaltes erleben wir drei Hochzeiten. Das spiegelt die Gesellschaft wider. Der jüngste der Evangelisten Luca Kilingogo und seine Ehefrau Ashura sind vielfach in Chören und Gottesdiensten präsent.

Bei den Besuchen und in den Gottesdiensten lernen wir Schüler:innen der Secondary School



Schüler:innen

kennen, die uns stolz ihre Englischkenntnisse präsentieren und für die Unterstützung danken. Wir treffen Atylio Myula, einen Absolventen des ersten Ausbildungsjahrgangs der Fittingschool, der ebenfalls für die Unterstützung dankt und während unseres Aufenthalts mit anderen Absolventen unentgeltlich die Fenster für den Kindergarten baut. Wir sehen viel handwerkliches Geschick und Erfahrung und hören von den Chancen und Aktivitäten.

Fittingschool in Ilembula

Ausgesprochen positiv überrascht sind wir von der Entwicklung der Fittingschool. Als wir 2018 zuletzt in Ilembula waren, lag das L-förmige Werkstatt- und Unterrichtsgebäude weit außerhalb des Ortes. Die Berufsschule ist nun umgeben von kleinen Geschäften, zwei Primary Schools, eine rein englischsprachig, einer kleinen Kirche und zahlreichen Wohnhäusern. Die Schule hat sich mit Räumen zur Arbeitsvorbereitung und PC-Ausbildung erweitert. Neben Schlosserei und Kfz-Mechanik sind weitere Ausbildungsgänge für Schreinerei, Hauswirtschaft und Schneiderei in Vorbereitung. Mehr junge Frauen sind erwünscht. Die Baulichkeiten sind im Entstehen und werden durch externe Aufträge finan-



Erweiterungsbau Fittingschool

ziert. Wir diskutieren, wie mehr junge Menschen für die Ausbildung gewonnen und die Finanzierung sichergestellt werden können.

Chorleiter Stephano Luba

Unter der Leitung von Stephano Luba erleben wir einen wunderbaren Chor aus Ikwete beim Chorwettbewerb des Dekanats. Wir konnten schon bei den Proben erleben, wie Stephano den Chor in Stimmlagen und Tonfolgen einfühlsam einstimmte, da die Chormitglieder nur nach Gehör und nicht nach Noten singen. Den Siegerchor erleben wir beim Sonntagsgottesdienst in der großen Dekanatskirche in Makambako. Schon morgens um 7 Uhr sind mehr als 1.200 Christen in der Kirche ver-



Ikwete Chor mit Evangelist Luca Kilingogo und Chorleiter Stephano Luba beim Chorwettbewerb

sammelt. Chöre aller Altersgruppen sind dabei. Unter der Leitung von vier Pfarrern und zahlreichen Gottesdiensthelfern feiert die Gemeinde den Gottesdienst und das heilige Abendmahl. Der gesamte Gottesdienst wird für Gehörlose in Gebärdensprache übersetzt, die ersten beiden Reihen sind für sie reserviert. Auch Muslime sind dabei.

Nach 2 1/2 Wochen werden wir im Nachbarort Ngamanga von Pfarrer Mpolo im Gottesdienst verabschiedet. Alle sind wieder da, die Evangelisten, die Chöre, die Vertreterin der Waisen, das Partnerschaftskomitee, Vertreter der politischen Gemeinde, Schüler:innen, ganz viele Kinder, und auch eine Delegation der Fittingschool ist gekommen. Wir sind gerührt über die zahlreichen Grußworte und vielen ganz persönlichen Begegnungen. Am nächsten Morgen brechen wir bereits um 5 Uhr zum Busbahnhof auf.

„Ein Bayer“ in Tansania

In Mikumi, auf halben Weg von Ikwete nach



Pfr. Yusuph Mbago, Pfr. J. Mpolo, Ulrich und Hilke Werwig

Dar es Saalam, der internationalen Metropole des Landes, treffen wir auf unseren Freund Pfr. Yusuph Mbago. Wie wir ihn vor einem Jahr verabschiedet haben, er begrüßt uns im bayerischen Janker! Den trägt er bei allen offiziellen Anlässen der nächsten Tage. Das Wiedersehen ist herzlich. Nach kurzer Fahrt kommen wir nach Ruaha. Dort ist seine Pfarrgemeinde. Im schönen grünen Pfarrgarten erwarten uns Tupulike und die Kinder Agape und Rebecca mit den Frauen der Gemeinde, eine wunderbare herzliche und freudige Begrüßung folgt. Die Frauen bereiten das Begrüßungessen für den Abend vor. Tupulike und die Kinder zeigen uns das neue Zuhause, die kleine Landwirtschaft mit den Tieren. Am Abend treffen wir auf den 47-köpfigen Kirchenvorstand und erleben einen beeindruckenden Austausch über „Christ sein in Deutschland und Tansania“. Auch mehrere Chöre sind wieder da. Yusuph zeigt uns das neu errichtete Gesundheitszentrum der Gemeinde. Wir erleben ein sehr engagiertes und bewegtes Gemeindeleben. Die Gemeinde Ruaha liegt am Fuße der Udzungwa Mountains einem über 2.500 m hohen Gebirgsmassiv in der Mitte des Landes. Nach Südosten breitet sich die weite Ebene des Mikumi Nationalparks und des Ruaha Flusses aus. Die Böden sind sehr fruchtbar

und das Klima ist mild. Hohe frische Maisfelder, Zuckerrohrplantagen, Bananenstauden und Gemüsegärten prägen neben den bewaldeten Hängen das Landschaftsbild. Die Ernte ist 2 x im Jahr möglich.

Mit Yusuph besuchen wir den Bischof der Diözese Ulanga-Kilombero. Yusuph ist als Gemeindepfarrer dort auch Beauftragter für Glaubensfragen. Wir lernen die englischsprachige Primary School der Diözese kennen. Eine lebendige Schülerschaft und ein engagiertes Kollegium spiegeln die sehr gute Führung der Schule wider. Aber auch hier hören wir, dass die enormen Preiserhöhungen infolge von Covid und Ukrainekrieg den Schulbetrieb erschweren. Themen, die uns in der Partnerschaft begleiten.

Mehr von unserer Reise erfahren Sie auf www.oberhaching-evangelisch.de oder direkt bei uns. Über Ihre weitere Unterstützung der Waisen und Schul- und Ausbildungsförderung durch Spenden auf das Gabenkonto mit dem Zweck „Ikwete“ freuen wir uns.

Hilke und Ulrich Werwig
Email: Ulrich.Werwig@t-online.de



Ökumene in Oberhaching schafft eindrucksvolles Bild zu Erntedank 2023

In Oberhaching fand ein beeindruckender Erntedankgottesdienst 2023 statt, der von über dreißig Ministranten, den fröhlichen ChorKids, einer vollbesetzten Blaskapelle Deisenhofen und dem idyllischen Kirchplatz mit weißem Kirchturm geprägt war. Die strahlende Sonne und die gut gefüllten Bänke boten einen tollen Rahmen. Ein älterer Herr bezeichnete den Gottesdienst als den schönsten seines Lebens. Der Fokus lag auf dem Wort „Erntedank“ und der Kraft, die es birgt. Besonders beeindruckend war die Reflexion des Wortes „ERDE“, das schnell zu „ENDE“ werden kann. Die Fürbitten wurden mit 1,50 Meter großen Buchstaben aus Hollywood-Schriftzug geformt. Dank an die Schule der Phantasie und die Kolpingjobwerkstatt für die Gestaltung. Mit „Großer Gott, wir loben Dich“ endete der Gottesdienst, gefolgt von einer weltlichen Feier mit Sonnenschein, Blasmusik und reichhaltigem Essen. Dank an die politische Gemeinde Oberhaching für die gute Zusammenarbeit.

Irene Geiger-Schaller und Emmeran Hilger

In einem Erntedankgottesdienst danken wir Gott für seine Gaben. Dabei stehen vor allem die Ernte und die Früchte des Feldes im Mittelpunkt, aber auch das tägliche Brot und alles, was Menschen zum Leben brauchen. Danken gehörte zu allen Zeiten zu den religiösen Grundbedürfnissen.



Einfach heiraten



Der 24. April 2024 wird ein Mittwoch sein. Soviel steht fest, sofern vorher nicht noch eine Kalenderreform stattfindet. Doch das ist eher unwahrscheinlich – die letzte Reform wurde vor rund 450 Jahren durchgeführt. Schwieriger ist es schon, den Wetterbericht für diesen Tag zu schreiben. Hoffen wir mal, es wird sonnig mit leichten Schleierwolken und mild – sagen wir 16 bis 18 Grad.

Warum das so wichtig ist? Weil höchstwahrscheinlich viele Paare an diesem 24.4.24 „JA“ zueinander sagen werden. Anders gesprochen: Sie werden einfach heiraten. „Einfach machen, unkompliziert einen Segen bekommen“ ist das Motto einer Aktion der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern. Ziel ist, Menschen den Segen Gottes für ihre Partnerschaft zuzusprechen. Dabei spielt es keine Rolle, ob man bereits standesamtlich

verheiratet ist oder nicht, oder ob man sich den Segen Gottes anlässlich eines Ehejubiläums wünscht. LGBTQIA+ (lesbisch, gay/schwul, bisexuell, transgender, queer, intersexuell sowie weitere Identitäten und sexuelle Orientierungen)-Paare sind selbstverständlich willkommen. Auch eine Kirchenzugehörigkeit ist nicht erforderlich – der Segen Gottes ist an keine Vorbedingungen geknüpft.



Jede Hochzeit ist etwas Besonderes und jedes Paar ist einzigartig. Keine Frage – dieser Tag wird in Erinnerung bleiben. Zwei Menschen lieben einander und geben sich ein Versprechen, von dem sie ahnen, dass es ihre Kräfte übersteigt. Eine Hochzeit lässt sich planen, ein Leben nicht. Da ist es gut, mit Gottes Hilfe „ja“ zu sagen.

In München Südost haben sich 11 Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinden zusammengetan und bieten Ihnen diese Möglichkeit in Ottobrunn an. Am 24.4.2024 stehen mehrere Räumlichkeiten zum Heiraten zur Auswahl: die große Michaelskirche, der große helle Gemeindesaal, der Pfarrgarten, das moderne und helle Foyer – dabei wird Sie eine Vielfalt an Atmosphäre und Musik erwarten! Gäste dürfen Sie natürlich auch mitbringen. Muss aber nicht sein. Die Adresse der Michaelskirche: Ganghoferstraße 26, 85521 Ottobrunn.

Wer sich vorab für „Einfach heiraten“ am 24.4.24 anmelden möchte, kann das über diese Mail tun: pfarramt.michaelskirche@elkb.de oder Sie kommen spontan. Natürlich wird es vor der kleinen Hochzeitsfeier auch ein kurzes Traugespräch geben.

Diese Segensfeier ersetzt nicht die standesamtliche Eheschließung. Paare, die sich eine



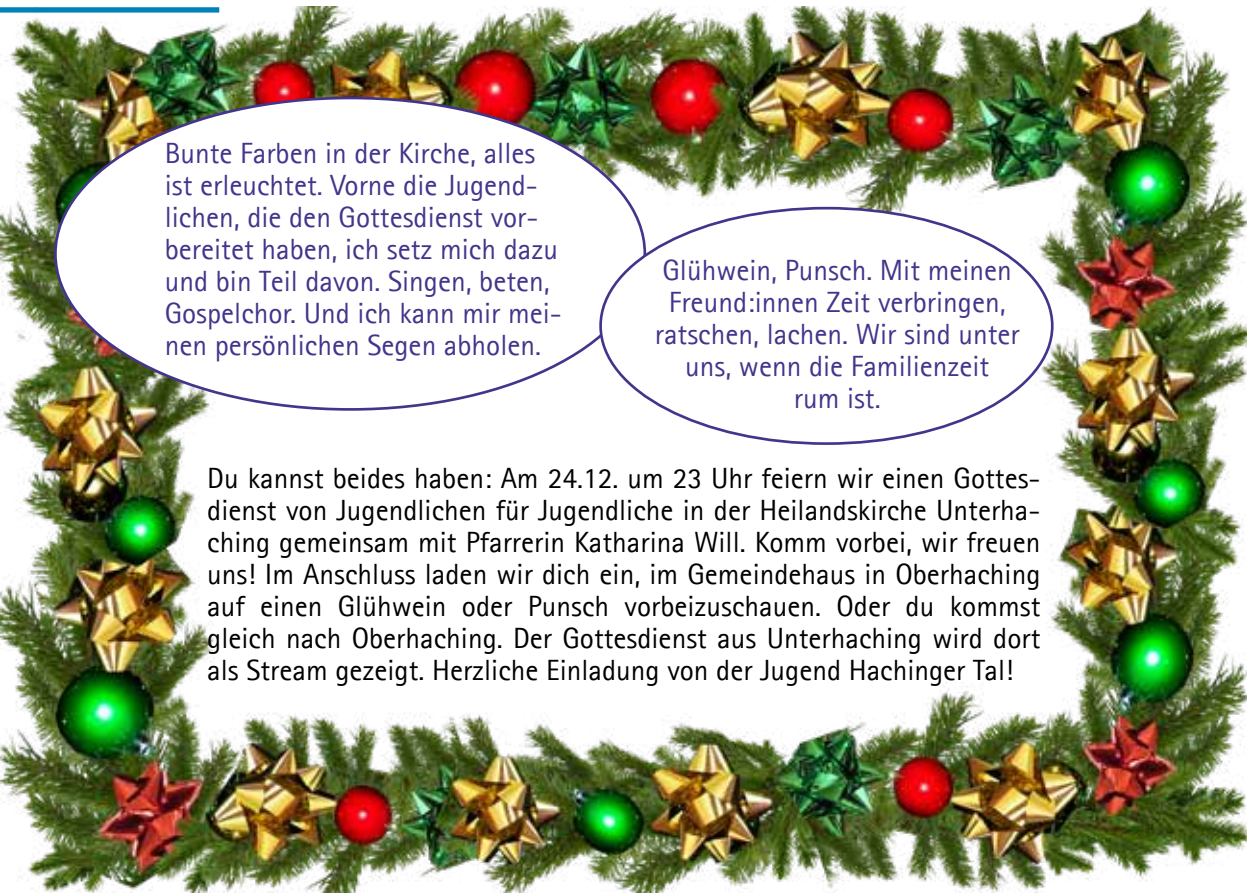
kirchliche Trauung mit Eintrag in die Kirchenbücher wünschen, können die erforderlichen Unterlagen – also die Urkunde von Standesamt und den Nachweis, dass wenigstens einer der beiden evangelisch ist – mitbringen oder nachreichen.

Übrigens: Unsere Kirche Zum Guten Hirten in Oberhaching war schon einmal die „Trau-kirche des Monats“, weil wir einen schönen Mittelgang haben, eine helle freundliche Stimmung, nicht so groß sind und 🥰 kleine Reagenzgläser haben, die an den Bänken angebracht werden können, um sie mit Blumen zu bestücken, die nicht so schnell ihre Köpfchen hängen lassen sollen. Falls Sie also lieber langfristig planen, sprechen Sie uns einfach an. Unsere Pfarrerin Irene Geiger-Schaller freut sich auf Sie!



Segen.

Die Evangelische Kirche in Bayern hat die „Segen.Servicestelle für Taufe, Trauung, Bestattung & mehr“ eingerichtet. Sie ist Euer Dienstleister für kirchliche Segensrituale in besonderen Lebensmomenten. Wir beantworten all Eure Fragen rund um Taufe, Trauung, Bestattung & mehr und kümmern uns für Euch um die richtigen Ansprechpartner:innen vor Ort. Man findet sie u.a. auf Hochzeitsmessen, um Menschen zu erzählen, was wir als Kirche alles machen. Sie vermittelt Pfarrerinnen und Pfarrer, wenn Paare nicht wissen, an wen sie sich wenden können. Und sie hilft Paaren, ihre Hochzeit so zu feiern, wie sie es brauchen, ob als Green Wedding, Tiny Wedding, als großes Fest oder ganz klein und ziemlich spontan.



Bunte Farben in der Kirche, alles ist erleuchtet. Vorne die Jugendlichen, die den Gottesdienst vorbereitet haben, ich setz mich dazu und bin Teil davon. Singen, beten, Gospelchor. Und ich kann mir meinen persönlichen Segen abholen.

Glühwein, Punsch. Mit meinen Freund:innen Zeit verbringen, ratschen, lachen. Wir sind unter uns, wenn die Familienzeit rum ist.

Du kannst beides haben: Am 24.12. um 23 Uhr feiern wir einen Gottesdienst von Jugendlichen für Jugendliche in der Heilandskirche Unterhaching gemeinsam mit Pfarrerin Katharina Will. Komm vorbei, wir freuen uns! Im Anschluss laden wir dich ein, im Gemeindehaus in Oberhaching auf einen Glühwein oder Punsch vorbeizuschauen. Oder du kommst gleich nach Oberhaching. Der Gottesdienst aus Unterhaching wird dort als Stream gezeigt. Herzliche Einladung von der Jugend Hachinger Tal!

Verabschiedung des Jugend-ausschusses Oberhaching

Gute 3 Jahre war unser Jugendausschuss in Oberhaching tätig und hat sich zusammen mit Elke Zahler um alle Belange der Jugend gekümmert. Den Vorsitz hatte Ben Sievers zusammen mit Sophie Pacholke. Als Mitglieder gehörten ihm Sage Kluge, Lucia Rizzotti und Johanna Schaller an. Vom Kirchenvorstand entsendet waren Uli Klar und Flo Schärpf. Ein ganz herzliches „Vergelt’s Gott“ für Eure treue Arbeit. Als kleines Dankeschön werden wir gemeinsam Essen gehen. Seit Ende November gibt es jetzt einen gemeinsamen Jugendausschuss für das Hachin-

ger Tal. Katharina Will gehört als Jugendreferentin dem gemeinsamen Jugendausschuss an. Leider waren die Wahlen nach dem Druck dieses Gemeindebriefes, so dass wir die Mitglieder hier noch nicht bekannt geben können.



Ökumenischer Wichtelgottesdienst
für die ganz Kleinen und ihre Eltern
sonntags, 10.30 Uhr:
10.12. Zum Guten Hirten, Gemeindehaus
28.01. St. Bartholomäus, Pfarrsaal
25.02. Zum Guten Hirten, Gemeindehaus
17.03. St. Stephan, Pfarrsaal

Kinderkirche (Kindergottesdienst)
Wir beginnen zusammen im „normalen“ Gottesdienst und gehen dann hinüber ins Gemeindehaus:
25.02. | 28.04. | 16.06.

Kinder- und Teensbrunch
für Kinder zwischen 6 und 12 Jahren
einmal im Monat miteinander frühstücken, spielen, basteln, werken, nachdenken, toben...
samstags, 9.30 – 12.00 Uhr:
09.12. | 27.01. | 24.02. | 16.03.

NETT-Working
für Konfis, Ex-Konfis und Freund:innen
monatlich montags 17.30 – 19.00 Uhr:
15.01. | 26.02.



Jugendmitarbeiter:innen in Königsdorf

Vom 20.10. bis zum 22.10. haben wir uns – die Teamer:innen der Hachinger Jugend – in Königsdorf getroffen. Dort haben wir ein buntes Programm rund um die Zukunft der Jugend im Hachinger Tal durchlebt. Wir haben uns viel mit den Jugendräumen in Unterhaching, Taufkirchen und Oberhaching auseinandergesetzt und überlegt, wie wir diese umgestalten können. Außerdem waren auch eine Sommerrodelbahnfahrt auf dem Blomberg, Teambuildingspiele und viele Partien Werwolf dabei. Zusammen mit unserer neuen Jugendreferentin Katherina Will und Elke Zahler haben wir viele neue Ideen gesammelt, Erinnerungen ausgetauscht und Bekanntschaften gemacht. Wir freuen uns alle sehr auf die weitere Zusammenarbeit und viel tolle gemeinsame Zeit. Im Namen aller Mitarbeitenden, eure Marlene Gentsch, Leonie Streubel und Lara Huttschenreiter





Elternabend „Pubertät“

Montag | 15.1.2024 | 19.30 Uhr
Evangelisches Gemeindehaus

wir möchten Sie einladen zum Elternabend „Pubertät: die Schwelle zum Erwachsenwerden“. Dafür haben wir Referentinnen aus dem Evangelischen Beratungszentrum eingeladen. Elena Strecker und Luisa Kirsch arbeiten in der Beratungsstelle für Eltern, Kinder, Jugendliche und Familien (ebz) in München. Im Rahmen ihrer Tätigkeit beraten sie Familien zu unterschiedlichen Themen. Ein fester Bestandteil ist dabei die Begleitung von Jugendlichen und ihren Familien ins Erwachsenwerden.

Mit den Konfirmanden besuchen wir das Beratungszentrum im April.

Wir möchten einen Einblick in das Erleben von Jugendlichen geben und mögliche Schwellen und Herausforderungen beleuchten. Dabei gibt es Platz für Fragen und Anliegen von Ihnen als Eltern und wir freuen uns mit Ihnen in den Austausch zukommen.



ChorTeens werden eine BAND - mit Dir!

Drei (ehemalige) ChorTeens-Sängerinnen starten ab sofort mit einer jugendlichen (e)Pianistin die ChorTeens-Band. Zur Vervollständigung der Band sind noch jugendliche MusikerInnen gesucht, die (e)Gitarre, (e)Bass, Cajon/Schlagzeug oder auch ein Soloinstrument (Saxophon, Klarinette, etc) spielen.

Geprobt wird dienstags 18-19.30 Uhr ca. dreimal pro Monat. Die Band würde die einstudierten (Pop)songs bei diversen Kirchenfesten und anderen Events vortragen.

Die Teens bedanken sich ganz herzlich bei Ina Rößler und Waltraut Schneider für den „Tasteneinsatz“ bei all den bisherigen Einsätzen der Teens bei Gottesdiensten und Konzerten!

Die ChorTeens

(gerne melden bei Helga: 0176-34315521)



Kooperationspartner Jugendtreff A12

Di-Fr 13.00 Uhr - 19.00 Uhr,
samstags bei Aktionen

Telefon: 089.613 26 83
E-Mail: buero@kjr-ml.de

Web: www.jugendtreff.a12.de



Pietro Petral
Regionalbischof

Seit dem 1.11. ist Prieto Peral bereits im Amt als Regionalbischof im Kirchenkreis München und Oberbayern.

Prieto Peral war seit Ende 2015 Theologischer Planungsreferent der Landeskirche im Bischofsbüro und seit 2016 verantwortlich für den landeskirchlichen Zukunftsprozess „Profil und Konzentration“. Neben seiner Erfahrung als Pfarrer erwarb er sich wichtige Qualifikationen für diese Aufgabe im 21. Lehrgang für Verwaltungsführung der Bayerischen Staatskanzlei.

Er wurde 1997 zum Pfarrer ordiniert und arbeitete anschließend mit Migrantengemeinden in Bayern, sowie im Pfarrdienst in München. Von 2006-2015 war er Referent für Ökumene und Weltverantwortung im Landeskirchenamt und baute ein großes Hilfsnetzwerk für Christen im Nahen Osten auf. Er ist Mitbegründer der evangelischen Stiftung Wings of Hope, die in Krisenregionen der Welt traumatisierte Menschen unterstützt.



Telefon-
Seelsorge

Die Beratung der Evangelischen TelefonSeelsorge® in München bietet Ihnen in Krisen und Notsituationen Hilfe und Beistand. Die Beratung ist kostenfrei und anonym. Die 120 kompetenten Beraterinnen und Berater sind rund um die Uhr erreichbar. Sie beraten alle Menschen unabhängig von ihrer Glaubensgemeinschaft, Nationalität, ihrem Alter oder Beruf. – per Telefon, E-Mail oder im Online Chat unter ebz-muenchen.de/bereich/telefon-seelsorge/

Freilich braucht dieses ehrenamtliche Angebot auch Unterstützer und Mitarbeitende. Wenn Sie Interesse an dieser erfüllenden Aufgabe haben, finden Online-Infoveranstaltungen im Februar und April 2024 statt, der nächste Ausbildungskurs beginnt im September 2024. Die Anmeldung erfolgt über die Website www.ebz-muenchen.de

Beachten Sie bitte auch, dass die Telefonseelsorge dringend Spenden benötigt. (Seite 23)



Kirche und Tourismus

Was macht eigentlich „unser“ Pfarrer Karsten Schaller? Seit dem 01.11. ist unser ehemaliger Pfarrer „Referent für Kirche und Tourismus“ im Landeskirchenamt München. Zu den vielfältigen Aufgaben gehört alles rund um Gäste in Bayern, wie Fortbildungen für Mitarbeitende in diesem Bereich, Besetzung der Kur- und Urlaubspfarrstellen, Auftritte bei Freizeitmessen/Gartenschauen etc. Auch Angebote für Pilger, Offene Kirche, Radwegkirche, STILLEerLEBEN, Bergmessen, Rahmenprogramme für Passionsspiele fallen in seine neue Tätigkeit. Ebenso wird er im Bereich „neue Formen von Gemeinde“ mitarbeiten und auch für all die genannten Tätigkeitsfelder für die Kommunikation mit allen Medien verantwortlich zeichnen. Lieber Karsten – wir wünschen dir von Herzen Gottes reichen Segen für diese abwechslungsreiche Tätigkeit, mit deiner ansteckenden Begeisterung und Spiritualität kannst du viele Menschen erreichen.

MUSIK

GOSPELFEELINGS, Leitung: Hedwig Regensburger Organisation: Susanne Kirchner, Tel. 089.83999342	Montag	20.00 – 22.00 Uhr
CHORKIDS, Kinderchor ab 5 Jahre Leitung: Ina Rößler und Irene Geiger-Schaller mobil 0175.7868307	Dienstag	16.15 – 17.00 Uhr
MIX'N FREE, Ökumenischer Chor Leitung: Helga Schmetzer, Tel. 089.6133803	Mittwoch	20.00 – 22.00 Uhr
KIRCHENCHOR, Chor für Erwachsene Leitung: Johannes Geyer, mobil 0179.4335606	Donnerstag	20:00 – 22.00 Uhr
POSAUNENCHOR, Esemble für Blechbläser, Kontakt: Karsten Schaller, karsten.schaller@elkb.de Leitung: Johannes Lang	Dienstag	20:00 – 21.30 Uhr

GESPRÄCHSKREISE

SENIORENCAFÉ Leitung und Info: Evi Förster, Tel. 089.6135386 Termine siehe Kalender	Montag	14:30 Uhr
ÖKUMENISCHER FRAUENKREIS Leitung und Info: Irmgard Schweiger, Tel. 089.6132289 Termine siehe Kalender	Mittwoch	10.00 Uhr
BIBELTREFF Leitung und Info: Annette und Christian Jacoby, Tel. 08104.339004, Termine siehe Kalender	Mittwoch	20.00 Uhr
ARBEITSKREIS PARTNERSCHAFT MIT IKWETE Info: Ulrich Werwigk, Tel. 089.6133403 oder ulrich.werwigk@t-online.de	wechselnd	19.30 Uhr

JUGEND

KINDER- UND TEENSBRUNCH, monatlich Leitung und Info: Elke Zahler, mobil 0160.91196022 Termine siehe Kalender und U18-Seiten dieses Gemeindebriefs	Samstag	09.30 – 12.00 Uhr
NETWORKING für Konfis & Co Leitung und Info: Elke Zahler, mobil 0160.91196022 Termine siehe Kalender und U18-Seiten dieses Gemeindebriefs	Montag	17.30 – 19.00 Uhr

ELTERN-KIND-GRUPPEN

CAFÉ ELKI Nicola Fürmann, mobil 0157.73996874	Donnerstag	09.30 – 11.30 Uhr
--	------------	-------------------

Die Treffen finden alle im Evangelischen Gemeindehaus statt: Alpenstr. 16, 82041 Oberhaching



Pfarrerin Irene Geiger-Schaller
mobil: 0175.7868307
E-Mail: irene.geiger-schaller@elkb.de



Elke Zahler, Religionspädagogin
mobil: 0160.91196022 E-Mail: elke.zahler@elkb.de

Johannes Geyer, Kantor
mobil: 0179.4335606, E-Mail: johannes.geyer@elkb.de



Gerhard Eber, Vertrauensmann des Kirchenvorstands
Tel. 089.6132302, E-Mail: gerhard.eber@bayern-mail.de
Katharina Meinecke, stellvertretende Vertrauensfrau des
Kirchenvorstands, Tel. 089.20328998,
E-Mail: info@katharina-meinecke.de



Simone Nandico, Pfarramt, Tel. 089.6131781
E-Mail: pfarramt.oberhaching@elkb.de
Mo-Mi: 9.00 – 12.00 Uhr, Do: 16.00–19.00 Uhr
Maren Schönwetter, Rechnungswesen,
E-Mail: maren.schoenwetter@elkb.de



Evangelisch-Lutherische Gemeinde Zum Guten Hirten
Alpenstraße 7, 82041 Oberhaching

Bankverbindung
Kreissparkasse IBAN DE18 7025 0150 0030 3716 86

Infos und Termine: www.oberhaching-evangelisch.de



Evang. Telefonseelsorge in München
(kostenlos und anonym)
Tel. 0800 111 0 111

Evangelisches Beratungszentrum München e.V.
Verwendung: TelefonSeelsorge
IBAN DE84 5206 0410 0003 4020 29



Kinder- und Jugendtelefon – Die Nummer gegen Kummer
(kostenlos und anonym)
Mo-Sa 14–20 Uhr, Tel. 0800 116 111



Leise
tritt es
über deine Schwelle
das Licht,
blüht die Farben
einer neuen Zeit
auf die Wände,
verwandelt
den Staub deiner Tage
zu Gold
mit seinem leichten Schritt
und legt um deine Ängste
und deine Zweifel
warm seinen Mantel:
Fürchte dich nicht!

(ISABELLA SCHNEIDER)